

Medieninformation

„Leak“ in Salzburg

Saisonstart mit der Premiere von „Leak“

(Salzburg) *Nach der Sommerpause öffnet das Theater die Türen wieder für das Publikum. Am 26. September präsentiert das Toihaus erstmalig die Performance „Leak“. In dieser minimalistisch-hypnotisierenden Produktion erleben die Zuschauer*innen das Material Wasser gemeinsam mit einer Performerin.*

Die neue Performance fokussiert sich ganz auf ein Material, das Wasser. Die Stille vor dem nächsten Regenschauer oder auch der Moment, wenn sich der Kloß im Hals bildet, kurz vor dem Weinen, werden in „Leak“ wie durch eine Lupe betrachtet. Die Produktion lädt zu einer besonderen Erfahrung, einer Somatic Experience, die den Körper und Geist beeinflusst, ein. Das Publikum wird angestoßen, die eigenen Sinne anders einzusetzen. Es gibt nicht nur Denkanstöße, sondern viel mehr Fühlanstöße.

Die Produktion ist ein Spaziergang mit den Ohren und ein Hören mit den Augen, das erzählt auch die Choreografin von „Leak“ Cornelia Böhnisch: *„Bei „Leak“ wird man angeregt, nicht diesen eingespurten Weg zu gehen, nicht immer mit den Augen zu sehen. Es ist eine Art Gedankenexperiment, kann ich mit den Ohren sehen oder mit der Nase spüren.“*

Leak Performance

Premiere: 26. September 2023, 19:30 Uhr

In „Leak“ entwirft die Künstlerin Cornelia Böhnisch erneut eine minimalistisch-hypnotisierende Arbeit, die sich ganz einem Material verschreibt: Wasser, das von der Decke tropft, verändert in dieser halbstündigen Performance die Wahrnehmung von Raum und Zeit – ein Eintauchen in die Tiefe des eigenen Empfindens.

„Leak“ widmet sich dem paradoxen Versuch, das Wasser glattzustreichen. Dabei fordert das künstlerische Team mit der Performerin Elena Francalanci und dem Musiker Jan Leitner alle Sinne heraus. Die vielschichtige Lesart des Titels „Leak“ – von der wortwörtlich undichten Stelle bis hin zur nicht autorisierten Veröffentlichung von Informationen – spiegelt sich in der Fluidität des Wassers wider.

Nach „TON“ (2021) und „Tilting Moments“ (2022) ist „Leak“ die dritte Performance der Künstlerin Cornelia Böhnisch, in der Raum, Musik, Bewegung und Material zu einer gemeinsamen Choreografie verschmelzen.

Konzept, Raum und Choreografie: Cornelia Böhnisch

Performance: Elena Francalanci

Musik: Jan Leitner

Dramaturgie: Felicitas Biller

Licht und Technik: Florian Kirchmayr, Robert Schmidjell

Download Pressebilder: <https://toihaus.at/presse/pressebilder-leak>

TOIHAUS

THEATER

Das **Toihaus Theater Salzburg** unter der künstlerischen Leitung von Cornelia Böhnisch und Katharina Schrott verbindet Musik, Tanz, Sprache und bildende Kunst zu außergewöhnlichen Performances. Die eigenen Produktionen erschaffen poetisch-theatrale Momente für die Allerjüngsten und experimentelle Erlebnisse für Erwachsene. Der Erfolg des Hauses wird mit Auszeichnungen wie dem Internationalen Preis für Kunst & Kultur 2022 des Kulturfonds der Stadt Salzburg gewürdigt. **toihaus.at**

Rückfragen:

Toihaus Theater Salzburg

Presse

E: presse@toihaus.at

T: +43 662 874439

toihaus.at